

Medienmitteilung

Volle Hallen, inspirierte Jugendliche und zufriedene Ausstellende – die BAM.LIVE 2025 überzeugte auf allen Ebenen

Bern, 24. August 2025

Über 17'000 Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen besuchten vom 21.–24. August 2025 die Berufs- und Ausbildungsmesse BAM.LIVE. Auf dem BERNEXPO-Areal nutzten sie die Gelegenheit, sich bei rund 100 Ausstellenden über 300 Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Mit praxisnahen Einblicken, direktem Austausch mit Lernenden und einem vielfältigen Rahmenprogramm – vom BAM-Campus bis hin zu interaktiven Aktivitäten – unterstrich die BAM.LIVE auch in diesem Jahr ihre Rolle als bedeutendste Messe der Region Bern für Berufsorientierung und Ausbildung.

Vom Handwerk bis Hightech

Die BAM.LIVE bot Jugendlichen in der Berufswahlphase eine einzigartige Gelegenheit, in verschiedene Berufsfelder einzutauchen und direkt mit Lernenden sowie Fachpersonen ins Gespräch zu kommen. Besonders geschätzt wurden die Stand-Aktivitäten: Bei den Gesundheitsberufen etwa ertasteten die Besucher:innen unter Anleitung einer Hebamme die Kindslage und hörten Herztöne. Am Stand des Schreinermeister Verbands stellten Schüler:innen Schlüsselanhänger her, während bei den Automatiker:innen erst nach korrekt gesteckten Leitungen am Flipper gespielt werden konnte. Für viel Neugier sorgte auch die Hochschule für Technik und Architektur Freiburg: Hier konnten die Besuchenden mit Muskelkraft auf dem Velo eine Batterie aufladen – reichte der Strom, schenkte eine Maschine einen Sirup aus.

«Super war, dass wir so vieles selbst ausprobieren konnten. Am Stand von Berufe Hotel Gastro konnten wir einen Mocktail mixen. Das hat Spass gemacht», erzählt ein 8.-Klässler aus Burgdorf. *«Ich fand es schön, etwas von der Messe nach Hause nehmen zu können. Bei Jardin.Suisse habe ich Kräuter gepflanzt – jetzt werden sie auf unserem Balkon wachsen»,* ergänzt eine Schülerin aus Bern.

«Ich erlebe jedes Jahr, wie die Jugendlichen nach dem Messebesuch mit viel klareren Vorstellungen zurück in die Schule kommen. Sie konnten Berufe vergleichen, Fragen stellen und Eindrücke sammeln – und dabei auf einen Blick sehen, wie breit die Palette an Berufsfeldern und Ausbildungsmöglichkeiten ist. Die BAM.LIVE hilft ihnen, Interessen zu entdecken und Prioritäten zu setzen», hebt ein Lehrer aus der Stadt Bern hervor.

Kreative Meisterstücke

Ein besonderer Blickfang waren die aufwendig gestalteten Wettbewerbsstücke der angehenden Bäcker:innen, Konditor:innen und Confiseur:innen. Unter dem Motto «Feuer» präsentierten Lernende des dritten Lehrjahres ihre Kreationen, die am Sonntag, 24. August, an der BAM.LIVE prämiert wurden. Die Vielfalt der Stücke – von klassischen Werken bis hin zu modernen Interpretationen – zeigte eindrücklich das handwerkliche Können und die Kreativität des Nachwuchses.

BAM-Campus – Wissensvermittlung am Puls der Zeit

Der bewährte BAM-Campus bot während der Messe wertvolle Referate zum Berufswahlprozess. Lehrpersonen erhielten Inputs zu Themen wie der Bedeutung der Berufsmaturität, Eltern bekamen konkrete Tipps, wie sie ihre Kinder in dieser Phase sinnvoll unterstützen können. Auch Schüler:innen profitierten von einem vielfältigen Programm: Ein fehlerfreies Motivations Schreiben ist im Zeitalter der KI nur ein Prompt entfernt – doch beim Vorstellungsgespräch sitzen die Jugendlichen anderen Menschen gegenüber. Ohne künstliche Hilfe. Wie eine gute Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch gelingt, erklärten die BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren Bern. So erwies sich der BAM-Campus auch dieses Jahr erneut als zentraler Ort für Wissenstransfer und Inspiration.

Vielfalt, die begeistert

Die Ausstellenden ziehen eine positive Bilanz. Wie wichtig die Messe für die Nachwuchsgewinnung ist, betont Adrian Brönnimann, Bildungsverantwortlicher der Insel Gruppe: *«Der Fachkräftemangel ist für uns Realität – umso wichtiger ist es, junge Menschen für die Gesundheitsberufe zu begeistern. Die BAM bietet uns die ideale Plattform, um potenzielle Lernende persönlich kennenzulernen und ihnen das Lehrstellenangebot der Insel Gruppe und die Berufsperspektiven im Gesundheitswesen aufzuzeigen.»*

Auch die Branchenverbände sehen die Bedeutung bestätigt. *«Unsere Branche verändert sich rasant – alternative Antriebe, Digitalisierung und neue Mobilitätsformen prägen den Alltag. An der BAM machen wir diese Trends sichtbar und zeigen zugleich, wie attraktiv eine Berufslehre im Autogewerbe ist»,* sagt Beat Künzi, Geschäftsführer Bildungszentrum, AGVS Sektion Bern.

«Auch die beste Website oder KI kann den persönlichen Austausch nicht ersetzen. Jugendliche wollen nicht nur lesen oder streamen – sondern erleben. Die Stimmung an der diesjährigen BAM.LIVE war wiederum bunt, abwechslungsreich und beeindruckend», ergänzt Diana Walker, Vorstandsmitglied des Apothekerverbands des Kantons Bern.

Die Stimmen der Ausstellenden zeigen: Die BAM.LIVE ist weit mehr als eine Ausstellung. Sie bildet zugleich den Wandel der Arbeitswelt ab. *«Wo früher Fotolaboranten und Kuvertmaschinenführer gefragt waren, treten heute digitale Business-Entwickler oder Diätköchinnen ins Rampenlicht. So wandelt sich die Arbeitswelt und mit ihr die BAM.LIVE. Die Messehallen bieten ein visuell starkes Abbild dieser Transformation: klassische Handwerksberufe neben brandneuen digitalen Ausbildungswegen – und die Jungen mittendrin, auf der Suche nach ihrer eigenen Zukunft. Genau diese Vielfalt und Dynamik macht die BAM.LIVE so relevant und einzigartig»,* fasst Maria Furer, Projektverantwortliche der BAM.LIVE zusammen.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Julia Ryser, Kommunikation & Medien, +41 79 617 41 15, julia.ryser@furrerhugi.ch

Über die BERNEXPO GROUPE

Die BERNEXPO inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Events jeder Grösse. Seit mehr als 70 Jahren schafft das Berner Unternehmen Momente und Emotionen für die Ewigkeit. Als Gastgeberin bringt die BERNEXPO Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und sorgt für intensive Erlebnisse via Live-Kommunikation. Das BERNEXPO-Areal ist eines der grössten Veranstaltungsgelände der Schweiz. Sechs grosszügige Hallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m2 Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m2 Freigelände. Mit der Festhalle, dem neuen multifunktionalen Kongress- und Event-Gebäude mit insgesamt über 21'300 m2, wird das Veranstaltungsangebot der BERNEXPO in der Bundeshauptstadt ergänzt und vergrössert. Die Berner Firma beschäftigt ein Team von rund 150 Mitarbeitenden und ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und Region Bern mit schweizweiter Ausstrahlung.

Über die Messe BAM.LIVE

- Durchführung: 21.–24. August 2025
- Die BAM.LIVE richtet sich an Jugendliche in der Berufswahlphase, an deren Eltern und Lehrpersonen. Mit über 300 Berufen und Ausbildungen vor Ort, die grösste und wichtigste Berufs- und Ausbildungsmesse in der Region.
- Der Eintritt ist für alle kostenfrei.
- Nächste Durchführung: 3.–7. September 2026

Eine Veranstaltung der
BERNEXPO

Medienpartner

DAS SCHWEIZER
ElternMagazin



BIZ Berufsbewertungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle

karriere.ch
Freude im richtigen Job

**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**
Berner Handelskammer

**ausbildung-
weiterbildung.ch**
Das Schweizer Bildungsportal

**oda
gesundheit
bern**

Für eine starke Bildung